



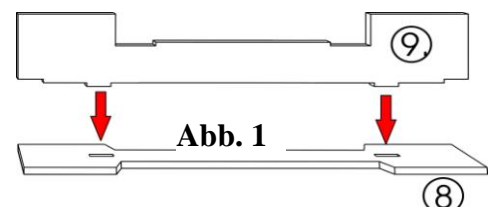
Die wirklichen Brücken von diesem Typ finden wir an den Stellen der Kreuzung der Bahnstrecke mit der Fahrstrasse oder mit dem kleinen Wasserlauf, wo die Höhe vom Damm für den Bau von der gewölbten Steinbrücke nicht ausreichend ist. Die tragenden Teile von der Brücke bilden typisch 2-4 Hauptträger, die gegenseitig mit den Querbalken mit dem zusätzlichen Wandelgang verbunden sind. Die Länge von der Brücke ist ca. 26 m, die Brücke ist auf den Stützen von den Steinquadern platziert. Der ursprüngliche graue Anstrich ist heutzutage sehr oft mit der braunrostigen Mischung vom Öl, Rost, Karbol und Staub überdeckt. Sie können das Modell von einer solchen Brücke aus diesem Baukasten zusammensetzen.

Die Vorarbeiten: Vor dem Beginn der Vorarbeiten studieren Sie den Baukasten und die Montageanleitung sorgfältig durch und überlegen Sie sich das Bauverfahren. Bereiten Sie sich die notwendigen Werkzeuge und Hilfsmittel vor. Die Teile vom Baukasten REISSEN Sie grundsätzlich nicht AUS, aber schneiden Sie sie so aus, damit Sie sie leicht aus dem Karton herausnehmen können. Andernfalls droht ihre unwiederbringliche Beschädigung. Wir empfehlen, die Kartone mit den Teilen von der Brücke und auch die Kartone mit den Stützen vor der Zusammensetzung mit dem entsprechenden Farbton von grauer Farbe zu färben. Sie können den Karton ausgezeichnet bespritzen, z.B. mit der Sprühfarbe. Dann kann man die fertige Brücke besser nachfärben.

Die erforderliche Hilfsmittel und das Material zum Bau: das Skalpell oder der Rasierklingschneidezahn, die Pinzette, der Pinsel Nr. 4, das Stahllineal, der Sekundenkleber und Dispersionsklebstoff, die Farbe für die Brücke (am besten Alkoholfarbe), der Stahlfaden oder Draht für das Geländer.

Der Zusammenbau von der Brücke: Auf den Teil (1) kleben Sie den Teil (2) auf und auf das Kreuz von der Strebe kleben Sie den Teil (4) auf. Jetzt drehen Sie die geklebte Einheit um und kleben Sie aus der zweiten Seite den Teil (3) auf. Passen Sie den Teil (6) von oben auf die Schlösser ein und kleben Sie ihn auf, biegen Sie den überstehenden Teil nach der Form des Teiles (1) um und kleben Sie ihn an die Kante auf. Die Orientierung des Teiles ist so, dass der Ausschnitt auf der unteren Seite hinein in die Brücke zusteuern muss (zur gegenüberliegenden Seite als die Niete sind). Kleben Sie den Teil (7) von oben auf den Teil (6) damit auf, dass Sie mit dem überstehenden Ende die zweite Seite vom Teil (1) überdecken. Jetzt passen Sie auf die vertikalen Streben in die Schlösser 4x den Teil (5) ein und kleben Sie ihn auf. Das ganze dieses Set ist zweimal, setzen Sie beide Sets der Seitenkonstruktion von der Brücke zusammen. Setzen Sie die Querbalken vom Brückenbalken aus den Teilen (8) und (9) nach der **Abb. 1** zusammen:

Insgesamt brauchen Sie 11 Stück, ein Stück ist zusätzlich. Den Teil 2x (10) biegen Sie in der Mitte längs in die Form L so um, damit die gravierte Rille nach innen gebogen ist. Die Biegung muss 90° sein. Kleben Sie nach der **Abb. 2** in den Teil (10) die zusammengesetzten Querbalken (8-9) ein, dabei achten Sie auf ihre Rechtwinkligkeit zum Teil (10), helfen Sie sich mit dem



Winkeleisen. Nach der Einpassung von einer Seite und nach ihrem Verkleben passen Sie allmählich den Längsträger (10) auch von der zweiten Seite ein und fixieren Sie ihn mit dem Klebstoff.

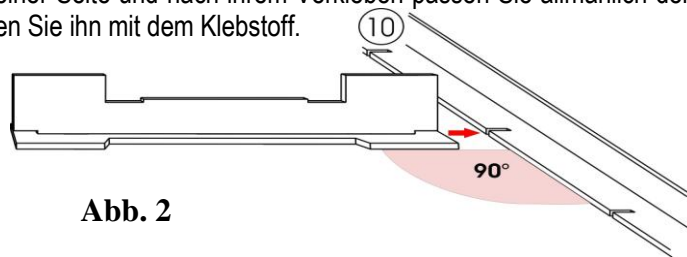
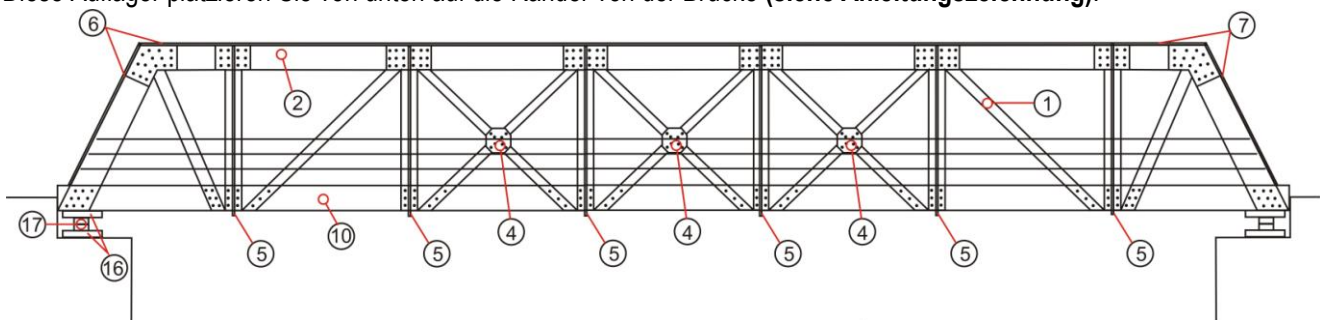


Abb. 2

In den Raum für die Lagerung vom Gleis kleben Sie von oben in Längsrichtung die Bänder 2x (12) als Gleisbett ein. Jetzt setzen Sie die Seitenwände von der Brücke mit dem Brückenbalken zusammen – passen Sie die Seitenwand mit Hilfe von Ausschnitten im Teil (6) und (7) zwischen die Randquerbalken (8-9) ein und kleben Sie alle anschließenden Teile der Seitenwand von der Seite zum Brückenbalken auf. Bei dem Aufkleben überprüfen Sie die Rechtwinkligkeit von beiden Seitenwänden. Jetzt stellen Sie das Geländer aus dem Draht 0,5 mm (für H0), respektive 0,3 mm (für die Größe TT) so her, dass Sie es durch die Öffnungen in den vertikalen Streben von der Seitenwand durchziehen und dass Sie es an den Enden in die Öffnungen umbiegen, die Sie durch die Seitenwand vorgebohrt oder durchlöchert haben. Das Modell ist für den Anstrich oder Aufspritzen mit der Farbe nach dem von Ihnen ausgewählten Schema vorbereitet. Nach der Färbung der Brücke platzieren Sie die Brücke auf die Pfeiler, platzieren Sie das Gleis und kleben Sie es auf. Danach kleben Sie die vorher angefarbte Anti-Rutsch-Bleche 2x (13) auf die Wandelgänge auf. Platzieren Sie in die Mitte vom Gleis zwischen die Schienen die Grundstrebe (14) so, dass die gravierten Kanten die Unterlage in die Mitte begrenzen, auf die Unterlage kleben Sie dann von oben den Teil (15) auf. Achten Sie auf sein richtiges Zentrieren. Aus den Teilen 2x(16) und 2x(17) setzen Sie die Auflager von der Brücke zusammen und zwar so, dass Sie auf den Teil (16) von oben auf sich die Teile 2x (17) aufkleben und auf sie von oben kleben Sie den Teil (16) auf. Das gestaltet das Profil auf der Seite vom liegenden H. Diese Auflager platzieren Sie von unten auf die Ränder von der Brücke (**siehe Anleitungszeichnung**).

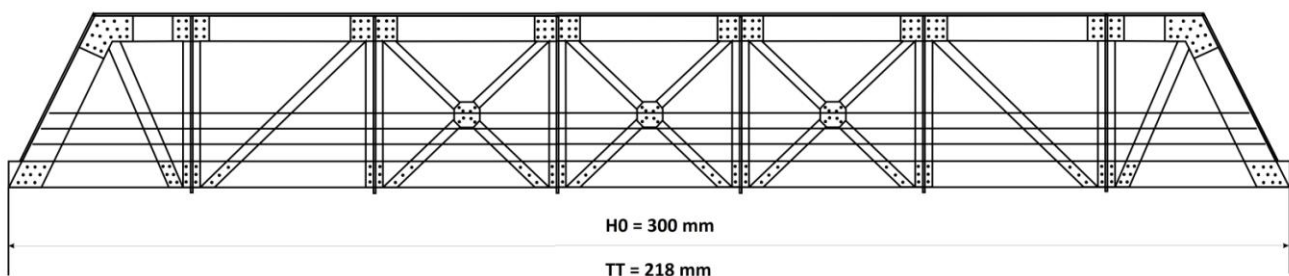


Färben Sie das Geländer und die begehbaren Bleche nach eigener Betrachtung und Erwägung nach.

Die Anleitung dient nur zur Orientierung und sie beschreibt eher die Folge von einzelnen Schritten bei dem Zusammenbau des Modells als konkrete Modellierungstechniken. Jeder Modellbauer hat seine eigene eingebürgerte Arbeitsweise und es hängt nur von ihm ab, wie das Endprodukt aussehen und wie es detailliert bearbeitet sein wird.

Sie können zur Brücke die Brückenstützen mit der Höhe von 70mm (H0) respektive 51mm (TT) Katalognummern LAS 4400 TT und LAS 5400 H0 nachkaufen.

Abmessungen des Modells:



Ich wünsche viel Spass. Bei Fragen oder Interesse an weiteren Modellen von Gebäuden und Zubehör schreiben Sie an die E-mail domecky.info@centrum.cz. Die Modelle von weiteren Eisenbahngebäuden, die aus Karton mit Laser geschnitten sind, sind auch im Angebot auf den Webseiten www.kb-model.eu. Hier können Sie auch diese Anleitung herunterladen.